

Orts-und Stadtbildpflege in der Städtebaulichen Gesamtanlage

W6 - Markelstraße

Anlage 1
zur Gemeinderatsdrucksache Nr. _____

Im Stadtbezirk
Stuttgart - West

Stadtbildanalyse



STÄDTEBAULICHE GESAMTANLAGEN

STADTBEZIRK

Lfd Nr.	Gebiet	Historie, Plan.Recht,Entste- hung.Arch..Bauherr	Städtebau und Stadtstruktur	Ortsbild und Stadtgestaltung	Architektur, Material Art der Bebauung und Kunst
W 6	Markelstraße	<p>Grundlage Stadtplanung von 1901. Beb.-Pläne von 1908 u. 1931. Straßenrandbebauung, auf der Hangseite mit Vorgärten. Beb.-plan v. 1940 nach den städtebaul. Vorstellungen von Prof. Heim (Stuttgart) entwickelt, sieht räumliche Ausbildung u. Begrenzung des Straßenraumes durch veränderte Führung der Baulinien vor. Einfügen von Vorgartenflächen zw. Geb. 3 u. 9.</p> <p>Baustaffel 6 u. "Reines Wohngebiet"</p>	<p>Wohnstr. am Hang, von Ost nach West leicht fallend. Vorwiegend traufständige Bebauung mit seitl.Grenzabstand, Vorgärten. Im östl. Teil Aufweitung des Straßenraumes. Östlicher Abschluß durch ein senkrecht am Straßenrand angeordnetes Gebäude. Westlich räumliche Begrenzung durch Geb. Nr. 20</p>	<p>Einzigartig zusammenhängende Wohnanlage im Heimatstil (Prof.Schmitthenner und Bonatz). Stark durchgrünte Bebauung, Vorgärten auf der Talseite von Hecken, auf der Hangseite von Stützmauern u. integrierten Garagen begrenzt.</p>	<p>1-2 Stockwerke. Wesentlich 1937/38 von versch. Bauherren errichtet. Vorwiegend von Arch. Prof. Heim entworfene Gebäude. Verputzte Lochfassaden und Sichtfachwerk. Sprossenfenster mit Klappläden. Satteldächer mit Biberschwänzen gedeckt, Einzelgauben abgewalmt. Sparrengesimse mit vorgehängter Regenrinne. Stützmauern in Naturstein</p>